

Seminarprogramm 2024

Stiftung zum Wohl des Pflegekindes



8 Seminare für Pflegeeltern

2 Online-, 6 Präsenz-Seminare

- + 3 Online-Fortbildungen für Fachkräfte
- + **Rechtsanwaltsseminar** speziell für rechtliche Fachpersonen
- + **Fortbildung für Fachkräfte** zur Vorbereitung und Auswahl von bewerbenden Pflege- und Adoptiveltern

26. Tag des Kindeswohls

Montag, den 6. Mai 2024, in Kassel

Thema:

„Was Pflegekindern hilft“

Präsenz-Seminare

Frühjahr:

Frankfurt, Würzburg, Stuttgart, Berlin, Dresden, Kassel

Herbst:

Holzminden + Seminarreise auf Norderney

Seit nunmehr über 30 Jahren setzt sich die „Stiftung zum Wohl des Pflegekinds“ ein, um die Lebenssituation von Pflegekindern zu verbessern. Dies tun wir in Form von Hilfestellungen für Pflegefamilien und Fachkräfte in erster Linie durch Seminare, Fachliteratur und unseren Podcast. In zweiter Linie sind wir immer wieder aktiv, um Politik und Öffentlichkeit für das Thema Pflegefamilien zu sensibilisieren, durch unterschiedliche Unterstützungsformen wie zum Beispiel unsere Preise für Facharbeiten, Projekte oder Untersuchungen.
www.stiftung-pflegekind.de/projekte

Leider ist das Thema Pflegekind immer noch ein Tabuthema. Pflegekinder sind aber keine Seltenheit. Im Jahr 2021 wuchsen 210.000 fremdplatzierte junge Menschen in Kinderheimen (122.659 nach § 34 SGB VIII) und in Pflegefamilien (87.329 nach § 33 SGB VIII) auf. Tendenz steigend (Destatis, Oktober 2022, „Hilfen zur Erziehung, einschließlich Hilfen für junge Volljährige in Deutschland nach Art der Hilfe“).

Wir möchten Ihnen an dieser Stelle persönlich „Danke“ sagen und unsere Wertschätzung für Ihre Arbeit, Ihren Mut und Ihre Geduld aussprechen! Die Arbeit mit Heim-, Pflege- und Adoptivkindern ist so wichtig für uns alle! Daher freuen wir uns, Sie wieder zu unseren Veranstaltungen 2024 einladen zu dürfen!

Tag des Kindeswohls: Seit langem darf dieser nun endlich wieder in Präsenz stattfinden. Dieses Jahr unter dem Schwerpunkt: **“Was Pflegekindern hilft“** Hierzu haben wir wieder spannende Vorträge ausgearbeitet. Folgende Fragen haben wir uns zur Vorbereitung auf diesen Tag gestellt: Was braucht ein Pflegekind von den Helferinstitutionen? Was benötigt ein Pflegekind von seiner Familie? Passend hierzu werden wir ein E-Learning Modul (= interaktive Lern-App / Lern-Modul) zur Pflegekindschaft vorstellen. Und gegebenenfalls werden wir wieder unseren „Förderpreis im Dienste von Pflegekindern“ verleihen. Gleiches gilt für den Dr. Arnim Westermann Preis. Auch wird es in diesem Jahr eine spannende Neuheit zum Tag des Kindeswohls geben: den Dr. Arnim Westermann Preis.

Norderney: Im Oktober ist wieder unsere beliebte Reise auf die Insel geplant. Hier können Pflegeeltern mit ihren Kindern eine gemeinsame unbeschwerte Zeit verbringen und gleichzeitig Neues erfahren. Die Kinder und Jugendlichen werden während der Seminare für die Eltern von pädagogischen Fachkräften spielerisch betreut (Sport, Gesang, Basteln, Strand und mehr) und nachmittags ist Familienzeit.

8. Jahrbuch – Stärkung der Pflegekinder: Lesenswert und hochaktuell!

Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse des Pflegekindes. Hier finden Sie eine Kombination aus Grundpfeilern des Pflegekinderwesens, sehr wichtigen veröffentlichten Arbeiten sowie neuen Artikeln zu den Änderungen und der Umsetzung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) sowie des SGB VIII. Eine ausgewogene Sammlung von Arbeiten aus psychologischer, pädagogischer und rechtlicher Sicht.

Podcast: Einfach mal zwischendurch hören! Unsere Podcasts werden immer wieder um weitere interessante Interviews ergänzt. Schauen Sie mal auf unserer Internetseite vorbei. www.stiftung-pflegekind.de

Jeden Tag gibt es Dinge, für die wir **dankbar** sein können: Sei es die Unterstützung der Kooperationspartner, der Referenten oder die Arbeit mit Fachkräften und Pflegefamilien, die den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Lassen Sie uns gemeinsam in das neue Jahr schauen und die Kraft der positiven Veränderung gestalten.

Wir begleiten Sie gerne durch das gemeinsame Seminarjahr 2024.

Ihr Stiftungsteam, Vorstand und Kuratorium, Oktober 2023



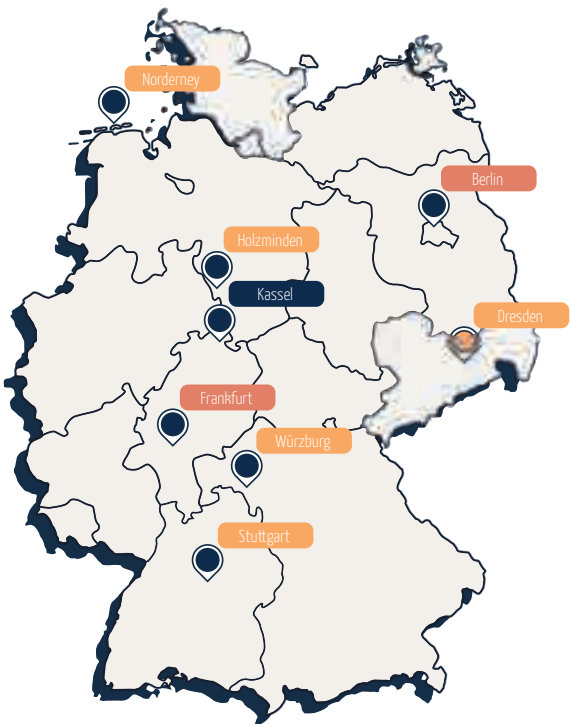
Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur
Übersicht all unserer Veranstaltungen in 2024



Veranstaltungsorte 2024

| Frühjahr 2024 | | Herbst 2024 | |
|---------------|-------------------------|-------------------|----------------------|
| 20. Januar | ONLINE - Seminar | 14. September | Holzminden |
| 27. Januar | ONLINE - Seminar | 24. September | ONLINE - Fortbildung |
| 30. Januar | ONLINE - Fortbildung | 19. – 24. Oktober | Norderney |
| 09. März | RA-Seminar in Frankfurt | 05. November | ONLINE - Fortbildung |
| 16. März | Würzburg | 12. November | 2-teilige |
| 13. April | Stuttgart | 26. November | ONLINE - Fortbildung |
| 06. Mai | 26. Tag des Kindeswohls | | |
| 13. – 15. Mai | Berlin | | |
| 08. Juni | Dresden | | |

Es ist uns besonders wichtig, Ihre Fragen zu allen Themen zu beantworten. Gerne dürfen Sie uns immer vor dem Seminar Ihre Fragen per E-Mail an kontakt@stiftung-pflegekind.de zusenden.



26. Tag des Kindeswohls

„Was Pflegekindern hilft“

| | |
|------------------------|---|
| Termin | Montag, den 06.05.2024 / 10:00 - 17:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Kassel |
| Begrüßung & Moderation | <p>Prof. Dr. Maud Nordstern, Frankfurt University of Applied Sciences, Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes</p> <p>Annette Tenhumberg, Dipl. Sozialarbeiterin, Fachstellenleitung Adoptiv- und Pflegekinderdienst im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Münster, Kuratoriumsmitglied der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes</p> <p>Prof. Dr. Ludwig Salgo, Goethe-Universität Frankfurt / Main, Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes</p> |
| Inhalt | <p>„Die Entwicklung einer neuen Eltern-Kind-Beziehung nach Vernachlässigungs- und Gewalterfahrungen“</p> <p>Anke Laukemper, Diplom-Pädagogin aus München</p> <p>„Gewinnung, Schulung und Begleitung von Pflegefamilien: Aufgaben des ASD, der Pflegekinderdienste und Freier Träger“</p> <p>Annette Tenhumberg, Dipl. Sozialarbeiterin, Fachstellenleitung Adoptiv- und Pflegekinderdienst im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Münster</p> <p>Preisverleihungen</p> <p>Dr. Arnim Westermann Preis Förderpreis der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes</p> <p>„Kindeswohlorientierte Elternarbeit für die auf Dauer angelegte Lebensperspektive des Kindes (Umgang und Verbleib)“</p> <p>Martin Janning, Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendpsychotherapeut</p> <p>„Öffentliche Erziehung im privaten Raum: Gesetzliche Rahmung der Eltern-Kind-Beziehung in der Pflegefamilie (GG, BGB, SGB VIII, FamFG)“</p> <p>Peter Hoffmann, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht.</p> |
| Zielgruppe | Pflegefamilien und Fachkräfte |
| Preise | <p>79 € p. P., 69 € Pflegevater/Pflegemutter, 129 € Pflegeeltern *, 29 € für Studierende</p> <p>*Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar</p> |

„Früherfahrene Bindungsgewalt und die Folgen für die Beziehungsentwicklung in der Pflegefamilie“

1. ONLINE-Seminar

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | Samstag, den 20.01.2024 10:00 - 15:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | ONLINE per Zoom |
| Referenten/Innen | Dr. Martina Cappenberg Dipl.-Psychologin, Münster |
| Inhalt | <p>Die Bedeutsamkeit der früh erlebten Bindungserfahrungen ist wissenschaftlich unumstritten. Insbesondere für Kinder mit problematischen bis hin zu überwältigenden, innerfamiliären Bindungserfahrungen ergeben sich folglich hohe Anforderungen für die Bewältigung zukünftiger Lebens- und Entwicklungsaufgaben. Pflege- und Adoptivkinder haben nicht allein die frühen, oftmals hochbelastenden Erfahrungen zu verarbeiten, sondern stehen darüber hinaus vor der Aufgabe, sich vertrauensvoll auf neue elterliche Bindungsangebote einzulassen. Das Seminar möchte praxisrelevante Impulse und Anregungen für einen hilfreichen Umgang mit der Beziehungsgeschichte im Alltag geben.</p> <p>Zentrale Bausteine sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> » Grundlagen der Bindungstheorie sowie aktuelle Erkenntnisse aus der Bindungsforschung und Angstbindung. » Das Erleben von Trauma und Misshandlung und die Konsequenzen für betroffene Kinder. » Typische Bedarfslagen von Kindern in ihren Pflege- und Adoptivfamilien. » Die Praxis: Hilfe für die Kinder im Alltag in ihren Pflege- und Adoptivfamilien. |
| Zielgruppe | Pflegefamilien und Fachkräfte |
| Preise | 59 € p. P., 49 € Pflegevater/Pflegemutter, 90 € Pflegeeltern *, 29 € für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar |



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes.



„Pflegeeltern als Vormund“

2. ONLINE-Seminar

| | |
|--------------------------|--|
| Termin | Samstag, den 27.01.2024 verlegt auf Samstag, den 27.04.2024 10:00 - 15:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | ONLINE per Zoom In Kooperation mit dem Kinderschutzbund Frankfurt |
| Referenten/Innen | Brita Einecke Dr. Miriam Fritsche RA Peter Hoffmann Prof. Dr. Ludwig Salgo Stefan Schäfer Dr. Anja Sommer |
| Inhalt | <p>Im Jahr 2024 wird diese Veranstaltung den Schwerpunkt „Zusammenarbeit zwischen Pflegefamilie und Jugendamt“ behandeln.</p> <p>Welche Änderungen treten durch die Reform nun auf und wie sind diese zu interpretieren und umzusetzen? Welche Faktoren spielen eine Rolle bei der Entscheidung der Übertragung der Vormundschaft und wie gestaltet sich im weiteren Verlauf die Zusammenarbeit?</p> <p>Prof. Dr. Salgo und Herr RA Hoffmann werden uns hier einen Einblick aus rechtlicher Perspektive geben.</p> <p>Politikwissenschaftlerin Dr. Miriam Fritsche wird als ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet der Vormundschaft und der Vormundschaftsreform weitere Einordnungen vornehmen.</p> <p>Im Anschluss werden wir wieder Fragen aus der Praxis im Form eines Best-Practice-Beispiels beantworten und erklären. Dr. Anja Sommer, Brita Einecke und Stefan Schäfer vom Kinderschutzbund Frankfurt geben uns einen Einblick in kommunale Umsetzungen in Frankfurt am Main. Beispiele und Erfahrungen der Teilnehmenden sind willkommen.</p> <p>Gerne dürfen Sie uns vorab Ihre Fragen per E-Mail an kontakt@stiftung-pflegekind.de zusenden.</p> |
| Zielgruppe | Pflegefamilien und Fachkräfte |
| Preise | 69 € p. P., 59 € Pflegevater/Pflegemutter, 109 € Pflegeeltern*, 29 € für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar |

„Umgang von Pflegekindern mit Personen der Herkunftsfamilie kindgerecht gestalten“

1. ONLINE-Fortbildung

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | Dienstag, den 30.01.2024 09:00 - 12:30 Uhr |
| Veranstaltungsort | ONLINE per Zoom |
| Referenten/Innen | Prof. Dr. Christine Köckeritz Dr. phil. Dipl.-Psychologin, Professorin an der Hochschule Esslingen, Fakultät für Soziale Arbeit & Gesundheit |
| Inhalt | Umgangskontakte stellen eine der größten Herausforderungen bei der Gestaltung von Pflegeverhältnissen dar, vor allem im Hinblick auf die kindlichen Bedürfnisse. In der Fortbildung soll herausgearbeitet werden, welche Umgangsgestaltung für Pflegekinder sinnvoll, erforderlich und Kindeswohl dienlich ist. Ein wichtiger Teil der Fortbildung widmet sich dem Umgang mit Konflikten in der Umgangsgestaltung sowie der Vorbereitung, Begleitung und Nachsorge der Umgänge bzw. Umsetzung der Umgänge im Rahmen der Hilfeplanung. Berücksichtigung finden die Perspektiven der Kinder, traumatische Vorerfahrungen, Bindungsaspekte und der Entwicklungsstand der Kinder. |
| Zielgruppe | Diese Fortbildung richtet sich nur an Fachkräfte im Bereich des Pflegekinderwesens, wie den Allgemeinen Sozialen Diensten (ASD), der Adoptions- und Pflegekinderdienste, o.Ä., die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten. |
| Preise | 89 € p. P. |



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes.



Jetzt auch auf Instagram unter:
www.instagram.com/stiftung_pflegekind



„Rechtsanwaltsseminar“ – Seminar der Rechtswissenschaften im Themengebiet des Pflegekinderwesens

2. Fortbildung

| | |
|--------------------------|--|
| Termin | Samstag, den 09.03.2024 10:00 - 16:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Frankfurt am Main |
| Referenten/Innen | Prof. Dr. Ludwig Salgo Goethe-Universität Frankfurt/Main sowie Vorstandsvorsitzender der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes und Praktiker aus der Rechtsanwaltschaft |
| Inhalt | Diese Fortbildung ist eine jährlich wiederkehrende Veranstaltung, speziell für rechtliche Fachpersonen, die im Bereich der Pflegekindschaft einen Arbeitsschwerpunkt haben/wollen. Jedes Jahr werden neue unterschiedliche Themen beleuchtet. Diese Veranstaltung verfolgt das Ziel, sich zu aktuellen Fragestellungen und immer wechselnden Themen und Inputs von unterschiedlichen Praktiker/Innen aus der Rechtswissenschaft auszutauschen. |
| Zielgruppe | Rechtsanwälte/Innen, Verfahrensbeistände/Innen, rechtliche Fachkräfte |
| Preise | 89 € p. P. |



„Umgangskontakte des Pflegekindes mit der Herkunftsfamilie - aus juristischer Sicht“

3. Seminar

| | |
|--------------------------|--|
| Termin | Samstag, den 16.03.2024 10:00 – 16:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Würzburg In Kooperation mit dem Landratsamt Würzburg, Soziale Dienste |
| Referenten/Innen | Dr. Natalie Ivanits Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht und Mediatorin |
| Inhalt | Es werden die gesetzlichen Regelungen dargestellt, die für Umgangsfragen relevant sind. Es geht um die Unterschiede zwischen Pflegekindern und Scheidungskindern in Umgangsfragen und die Umgangsgestaltung. Die Lösung der Interessenkollision zwischen Kindeswohl, Herkunftseltern und dem Schutzauftrag der Pflegefamilie. Die jeweils bestimmenden Maßstäbe dabei sowie die Bedeutung der Rückkehrperspektive in die Herkunftsfamilie werden bearbeitet. Schließlich werden die Rechtsprechung der Amtsgerichte, Oberlandesgerichte sowie auch die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts dargestellt. |
| Zielgruppe | Pflegefamilien und Fachkräfte |
| Preise | 59 € p. P., 49 € Pflegevater/Pflegemutter, 90 € Pflegeeltern *, 29 € für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar |



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und gelangen Sie direkt zur Facebook Seite der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes.



Jetzt auch auf Instagram unter:
www.instagram.com/stiftung_pflegekind



„Angstbindung“

4. Seminar

| | |
|--------------------------------|---|
| Termin | Samstag, den 13.04.2024 10:00 – 16:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Stuttgart In Kooperation mit der Akademie und dem Beratungszentrum für Pflege- und Adoptivfamilien und Fachkräfte Baden-Württemberg e.V.. |
| Referenten/Innen | Dr. Martina Cappenberg Prof. Dr. Ludwig Salgo |
| Inhalt | <p>Wie können das Verhalten und die Worte der Kinder in Ihrer tatsächlichen Gefühlswelt verstanden werden? Woran erkennen Fachkräfte und Pflegeeltern, dass ein Kind aus Angst und nicht aus Bedürfnis antwortet?</p> <p>Kinder, die innerfamiliäre Gewalt erfahren haben, binden sich aus dieser Erfahrung heraus oft in Angst an ihre Bezugspersonen. Als Kinder sind sie jedoch von ihrer Bezugsperson abhängig. Im äußeren Verhalten der Kinder zeigt sich diese Angst dann oftmals in einer Überanpassung. Was brauchen Fachkräfte und Pflegefamilien um diesen Widerspruch zwischen Kindes-Wille und -Wohl erkennen zu können? Das Thema Angstbindung werden wir in diesem Seminar sowohl aus psychologischer als auch aus juristischer Sicht betrachten. Welche Gesetze stärken hier die Sicherung der Pflegekinder und ihren Umgang zur Herkunftsfamilie? Wie kann juristisch gut argumentiert werden, wenn die Angstbindung falsch interpretiert wird? Wie ist hier fachlich Stellung zu nehmen? Keinesfalls darf das Pflegekind durch Umgang mit Eltern, die es gefährdet hatten, destabilisiert werden.</p> <p>Veranstaltung mit Kinderbetreuung.</p> |
| Zielgruppe | Pflegefamilien und Fachkräfte |
| Anmeldung & Kontakt | Akademie und Beratungszentrum für Pflege- und Adoptivfamilien und Fachkräfte Baden-Württemberg e.V. Stuttgart info@pflege-adoptivfamilien.de www.pflege-adoptivfamilien.de |

26. Tag des Kindeswohls

„Was Pflegekindern hilft“

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | Montag, den 06.05.2024 10:00 - 17:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Kassel |
| Referent/Innen | Anke Laukemper Diplom-Pädagogin aus München Annette Tenhumberg Dipl. Sozialarbeiterin, Fachstellenleitung Adoptiv- und Pflegekinderdienst im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien Münster Martin Janning Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendpsychotherapeut Peter Hoffmann Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht Prof. Dr. Maud Nordstern Frankfurt University of Applied Sciences, Kuratoriumsvorsitzende der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes |
| Inhalt | Weitere Informationen siehe Seite 5 |
| Zielgruppe | Pflegefamilien und Fachkräfte |



„Auswahl und Vorbereitung von Bewerbenden als Dauerpflege- und Adoptiveltern“

3. Fortbildung

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | Montag - Mittwoch, den 13. – 15.05.2024 |
| Veranstaltungsort | Berlin |
| Referenten/Innen | Susanne Schwemin Dipl. Sozialarbeiterin Karin Wortmann Dipl. Sozialarbeiterin und Systemische Therapeutin |
| Inhalt | Als eine fachlich und ökonomisch gute Möglichkeit der Auswahl und Vorbereitung von potenziellen Dauerpflege- und Adoptiveltern hat sich die Arbeit in Gruppen erwiesen. In diesem Seminar wird ein langjährig erprobtes Konzept für potenzielle Pflege- und Adoptiveltern vorgestellt. Thematisiert werden: zeitliche Planung, Anforderungen an die Gruppenleitung, Vermittlungsgrundsätze, Ziele, Inhalte und Methoden. Das Konzept wird im Wechsel von theoretischen Erörterungen und praktischem Erproben methodischer Vorgehensweisen vorgestellt. |
| Zielgruppe | Diese Fortbildung richtet sich nur an Fachkräfte im Bereich des Pflegekinderwesens, wie den Allgemeinen Sozialen Diensten (ASD), der Adoptions- und Pflegekinderdienste, o.Ä., die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten. |
| Preise | 549 € p. P. (inkl. Einzelzimmer und Verpflegung) |



„Innerfamiliäre Gewalt und ihre Entwicklungsfolgen“

5. Seminar

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | Samstag, den 08.06.2024 09:00 – 15:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Dresden In Kooperation mit dem Diakonischen Werk - Stadtmission Dresden gGmbH |
| Referenten/Innen | Dr. Martina Cappenberg Dipl.-Psychologin, Münster, Referentin für Pflege- und Adoptivfamilien und Fachkräfte |
| Inhalt | Die Erfahrung innerfamiliärer Gewalt prägt ein Kind und beeinträchtigt seine Entwicklung. Die Entwicklungs- und Traumafolgestörungen der Adoptiv- und Pflegekinder sind vielfältig und bleiben im Alltäglichen oftmals verkannt und unverstanden in ihrer Gutgründigkeit. Wie können das Verhalten und die Worte der Kinder in ihrer tatsächlichen Gefühlswelt verstanden werden? Woran erkennen Pflegeeltern / Fachkräfte, dass ein Kind aus Angst und nicht aus Bedürfnis antwortet? Kinder, die innerfamiliäre Gewalt erfahren haben, binden sich aus dieser Erfahrung heraus oft in Angst an ihre Bezugspersonen. Zugleich sind sie jedoch von ihrer Bezugsperson abhängig. Im äußeren Verhalten der Kinder zeigt sich diese Angst dann oftmals in einer Überanpassung. Welches Wissen benötigen Fachkräfte / Pflegefamilien zur instinktiven Täuschung von Pflegekindern besonders bei Umgangskontakten, um diese Herausforderungen kindgerecht beantworten zu können? |
| Zielgruppe | Pflegefamilien und Fachkräfte |
| Preise | 59 € p. P., 49 € Pflegevater/Pflegemutter, 90 € Pflegeeltern *, 29 € für Studierende *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar |



Melden Sie sich direkt auf unserer Homepage
zum Newsletter an.



„Aggression von Adoptiv- und Pflegekindern verstehen und hilfreich beantworten“

6. Seminar

| | |
|--------------------------|--|
| Termin | Samstag, 14.09.2024 10:00 – 16:00 Uhr |
| Veranstaltungsort | Holzminden In Kooperation mit dem Pfad Niedersachsen e.V. |
| Referenten/Innen | Oliver Hardenberg Dipl.-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut; Supervisor; Fachreferent der Jugendhilfe in Münster Martin Janning Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Supervisor in der Jugendhilfe, Caritas-Kinder- und Jugendheim in Rheine |
| Inhalt | Nach schwer kränkenden Erfahrungen mit ihren Herkunftseltern beginnen viele Pflegekinder ihre oft so berechnete Aggression gegen die Pflegeeltern zu richten und auch auf diese Weise ihre Erfahrungen zu verarbeiten. Das stellt Pflegeeltern und auch Fachkräfte oft vor enorme Herausforderungen. Wie kann aber die Wut des Kindes verstanden und hilfreich beantwortet werden und wie können dabei verschiedene Gründe und Formen der Wut berücksichtigt werden? Wie gelingt Zugang und Beruhigung sowie eine Limitierung auf dem Weg von der ungekonnten zur gekonnten Aggression? Wie können Pflegeeltern der Wut standhalten und Konflikte eingehen, in denen es nicht um Gewinnen und Verlieren, sondern um respektvollen Umgang miteinander geht? Wie funktioniert hilfreiche Deeskalation durch Pflegeeltern und wie lernt das Kind Selbststeuerung? Beispiele und Erfahrungen der Teilnehmenden sind willkommen. |
| Zielgruppe | Pflegefamilien und Fachkräfte |
| Preise | 69 € p. P., 59 € Pflegevater/Pflegemutter 109 € Pflegeeltern*, 29 € für Studierende Mitglieder des Pfad-Niedersachsen e.V. erhalten 20 € Rabatt *Pflegeeltern = gemeinsame Teilnahme am Seminar |

„Umgangskontakte im Pflegekinderwesen“

Möglichkeiten, Grenzen und die Frage, wann Umgänge im Pflegekinderwesen nicht stattfinden können?

2. ONLINE-Fortbildung

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | Dienstag, 24.09.2024 09:00 – 12:30 Uhr |
| Veranstaltungsort | ONLINE per Zoom |
| Referenten/Innen | Joachim Dörner Fachanwalt für Sozialrecht Oliver Hardenberg Dipl.-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut; Supervisor; Fachreferent der Jugendhilfe in Münster |
| Inhalt | In diesem Seminar werden die Themen, Anregungen auf Erlass eines Umgangs- und Sorgerechtsverfahren, sowie (Ergänzungs-) Pflegschafts- oder Vormundschaftsrechts eines Pflegekindes behandelt. Wir werden auf aktuelle Rechtsprechungen hinweisen und diese auswerten. Herr Dörner wird hier auf Tücken und Problemstellen in diesen Verfahren eingehen, sowie die Perspektiven und Ziele von Jugendamt und Pflegeeltern reflektieren. Welche Position braucht es bei allen Beteiligten, um die beste Lösung für das Pflegekind treffen zu können? Herr Hardenberg wird hier die Perspektive des Pflegekindes aus Psychologischer Sicht vertreten. Wie können Fachkräfte diese Kinder besser verstehen und das Erlebte nachvollziehen und aufgrund dessen, besser unterstützen? Was gibt es besonders bei vulnerablen Pflegekindern zu bedenken und zu beobachten? |
| Zielgruppe | Diese Fortbildung richtet sich nur an Fachkräfte im Bereich des Pflegekinderwesens, wie den Allgemeinen Sozialen Diensten (ASD), der Adoptions- und Pflegekinderdienste, o.Ä., die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten. |
| Preise | 89 € p.P. |



Melden Sie sich direkt auf unserer Homepage zum Newsletter an.



„Pflegekinder stärken“

7. Seminar-Reise

| | |
|-------------------|--|
| Termin | Samstag - Donnerstag, den 19. - 24.10.2024 |
| Veranstaltungsort | Norderney |
| Referenten/Innen | <p>„Pflegeeltern zwischen Verstehen, Mitgefühl und Hilflosigkeit“ Doris Buitinck, Dipl.-Sozialpädagogin, langjährige Erfahrung in der Beratung von Pflegefamilien, Erziehungsstellen, Weiterbildung in personenzentrierter Psychotherapie für Kinder und Jugendliche, Supervisorin</p> <p>„Pflegekinder und Schule?“ Heinzjürgen Ertmer, Sozialarbeiter, ehem. Jugendamtsleiter, Herten</p> <p>„Konzept des guten Grundes“ Oliver Hardenberg, Dipl.-Psychologe; Psychologischer Psychotherapeut; Supervisor; Fachreferent der Jugendhilfe in Münster</p> <p>„Verdeckte Grundbedürfnisse von Adoptiv- und Pflegekindern“ Martin Janning, Dipl.-Psychologe, Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Rheine</p> <p>„Aggression von Pflegekindern verstehen und beantworten“ Oliver Hardenberg und Martin Janning</p> |
| Informationen | Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage und im Flyer Seminarreise Norderney 2024 |
| Zielgruppe | Pflegefamilien |
| Preise | Kinder: 299€, Erwachsene: 459€ |



„Kinder in Verwandtenpflege“

4. ONLINE-Fortbildung

| | |
|--------------------------|--|
| Termin | Dienstag, 05.11.2024 09:00 – 12:30 Uhr |
| Veranstaltungsort | ONLINE per Zoom |
| Referenten/Innen | Prof. Dr. Christine Köckeritz Dr. phil. Dipl.-Psychologin, Professorin an der Hochschule Esslingen; Fakultät für Soziale Arbeit & Gesundheit |
| Inhalt | Ist davon auszugehen, dass Kinder in verwandten Pflegefamilien grundsätzlich bessere oder grundsätzlich schlechtere Entwicklungsaussichten haben als Kinder in nicht verwandten Pflegefamilien? Da Pflegekinder nach ihren oft hochproblematischen Vorerfahrungen vulnerable Kinder sind, gibt es gute Gründe, diese Frage zu stellen. Anhand von Forschungsergebnissen, die auf Vergleichen von Kindern aus Verwandtenpflege mit Kindern aus Nichtverwandtenpflege beruhen, sollen Einblicke in die jeweiligen Lebenssituationen und Entwicklungsverläufe gegeben werden. Daran anknüpfend sollen Kriterien für Unterbringungsentscheidungen im Einzelfall diskutiert und Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. |
| Zielgruppe | Diese Fortbildung richtet sich nur an Fachkräfte im Bereich des Pflegekinderwesens, wie den Allgemeinen Sozialen Diensten (ASD), der Adoptions- und Pflegekinderdienste, o.Ä., die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten. |
| Preise | 89 € p. P. |



Jetzt auch auf Instagram unter:
www.instagram.com/stiftung_pflegekind



„Psychosoziale Diagnostik - Teil 1 und Teil 2“

5. ONLINE-Fortbildung

| | |
|--------------------------|---|
| Termin | Teil 1: Dienstag, 12.11.2024 09:00 – 12:30 Uhr Teil 2: Dienstag, 26.11.2024 09:00 – 12:30 Uhr |
| Veranstaltungsort | ONLINE per Zoom |
| Referenten/Innen | Vera Morawetz Dipl. – Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (approb.) |
| Inhalt | Dieses zweiteilige Seminar bietet eine Einführung in die Psychosoziale Diagnostik. Konkret wird das allgemeine Vorgehen bei PsD als grundsätzliche Haltung zum Fallverstehen behandelt sowie PsD als „Prozess“ und gleichzeitig als „Produkt“ der Erhebung von fallspezifischen Informationen beleuchtet (Was? Wozu? Formen? Vorgehen? Möglichkeiten und Varianten?). Der konkrete Nutzen für die verschiedenen Tätigkeitsfelder / jeweiligen Aufträge der Teilnehmer:innen soll Raum finden. Zusätzlich können Spezifika bzgl. Haltung und Vorgehensweise im weiteren Fallverlauf bei Pflegekindern (z.B. bzgl. Herkunftssystem, Biographiearbeit, aktuellen Auswirkungen etc.) erörtert werden. Praxisfragen der Teilnehmer:innen können gern eingebracht werden. Beide Seminarteile bauen entsprechend aufeinander auf. |
| Zielgruppe | Diese Fortbildung richtet sich nur an Fachkräfte im Bereich des Pflegekinderwesens, wie den Allgemeinen Sozialen Diensten (ASD), der Adoptions- und Pflegekinderdienste, o.Ä., die sich zu diesen Themen informieren und austauschen möchten. Die Teilnahme an beiden Terminen ist Voraussetzung für den Erhalt einer Teilnahmebescheinigung. |
| Preise | 180 € p. P. |

Weiterführende Literatur und regelmäßiger Podcast stiftung-pflegekind.de

Buch-Tipp:

8. Jahrbuch des Pflegekinderwesens: „Stärkung der Pflegekinder“

Die Autoren und Autorinnen beschreiben aus ihrer jeweiligen fachlichen Disziplin, wie eine „Stärkung der Pflegekinder“ gelingt.



Alle Beiträge befassen sich mit der Frage, wie die „Stärkung der Pflegekinder“ gelingt, was das Pflegekind braucht, um sich zu entwickeln, sich sicher und geborgen zu fühlen. Dazu gehört auch das „Sicherheit geben“ durch die Fachkräfte der Jugendämter. Das erfordert nicht nur Fachwissen, sondern auch eine klare Haltung der Fachkräfte.

Im Mittelpunkt sollen die Bedürfnisse des Pflegekindes und nicht die seiner Eltern stehen. Eine klare fachliche Haltung gibt den Pflegekindern Sicherheit. Sie gibt auch den Eltern Klarheit. Das minimiert Streit und gerichtliche Auseinandersetzungen. Sie ist das A und O der Pflegekinderhilfe.

Podcast-Tipp:

... der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes!

„Kindeswohl“
ist der Podcast der Stiftung zum Wohl des Pflegekindes.



Im Fokus steht das Pflegekind. Es geht um die Chancen, die es hat, eine neue, befriedigende Eltern-Kind-Beziehung zu entwickeln. Denn aus Sicht der Stiftung ist die Pflegekindschaft die wichtigste Ressource, die es im Kinderschutz gibt. Die Journalistin Eva Völker spricht mit erfahrenen Fachkräften aus Praxis und Wissenschaft und

beleuchtet die Pflegekindschaft aus Sicht des Rechts, der Kinderpsychologie und der Sozialen Arbeit. Gemeinsam besprechen sie hilfreiche Ansätze, damit eine Orientierung am Kindeswohl gelingt.

Unser Seminarprogramm finden Sie ab sofort auch auf unserer Homepage: www.stiftung-pflegekind.de/seminare-termine und zum Download unter: www.stiftung-pflegekind.de/downloads

Möchten Sie mehrere Exemplare zum Auslegen oder Verteilen, schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: Kontakt@stiftung-Pflegekind.de oder rufen Sie uns an unter: 05531 / 5155.

Wir empfehlen Ihnen, sich auf unserer Homepage für den Newsletter anzumelden. So entgehen Ihnen keine Informationen mehr.

Folgen Sie uns gerne auch auf Facebook und Instagram. Hier informieren wir Sie über unsere Seminare, wichtige Literatur und Tipps für den Alltag.

Facebook: www.facebook.com/stiftung-zum-wohl-des-pflegekindes

Instagram: www.instagram.com/stiftung_pflegekind

Die Stiftung hat sich folgende Schwerpunkte gesetzt:

Fortbildung und Erfahrungsaustausch aller am Pflegekinderwesen Beteiligten

Förderung von Projekten, Veröffentlichungen, Forschung und Praxis, u.a. auch durch den Förderpreis der Stiftung und den Dr. Arnim Westermann Preis

Vermittlung der spezifischen Situation von Pflegekindern in Öffentlichkeit und Politik, durch Publikationen und Tagungen

Gründer der Stiftung sind Inge und Dr. Ulrich Stiebel, Holzminden, Vorstandsvorsitzender ist Prof. Dr. Ludwig Salgo.

Eine gesunde, körperliche und seelische Entwicklung der Kinder, die ihre Herkunftsfamilie verlassen müssen, ist nicht selbstverständlich gesichert. Pflegefamilien können entscheidend dazu beitragen, dass sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln.

Die Stiftung möchte mit ihrer Arbeit das öffentliche Interesse für Pflegekinder und ihre besondere Situation wecken.

Ansprechen möchte die Stiftung alle, die sich in ihrem (Berufs-) Alltag mit dem Adoptiv- und Pflegekinderwesen befassen:

Pflege- und Adoptiveltern, Jugendämter und Verbände, therapeutisches Fachpersonal, Justiz und Wissenschaft, sowie Politik und Medien.

Dabei wird die Stiftung von Fachleuten aus unterschiedlichsten Disziplinen aus dem gesamten Bundesgebiet unterstützt.

Der Vorstand, Oktober 2023

Organisation

| | |
|--------------------------------------|---|
| Veranstalter: | Stiftung zum Wohl des Pflegekindes Lupinenweg 33, 37603 Holzminden Telefon: 05531/5155, Fax: 05531/6783 |
| Bankverbindung | Nord-LB Holzminden IBAN: DE92 2505 0000 0150 5688 22 BIC: NOLADE2HXXX |
| Ansprechpartne- rinnen | Andrea Stiebel: andrea.stiebel@stiftung-pflegekind.de Leiterin der Geschäftsstelle und Ihre Ansprechpartnerin für alle inhaltlichen Themen. Jolanthe Bytomski: j.bytomski@stiftung-pflegekind.de Angela Hammelstein: a.hammelstein@stiftung-pflegekind.de sind für die Verwaltung zuständig und vormittags für Sie erreichbar. |
| Vorstand | Prof. Dr. jur. Ludwig Salgo (Vorsitzender) Inge Stiebel Dr. Ulrich Stiebel |
| Kuratorium | Prof. Dr. Maud Nordstern (Vorsitzende) Dr. Martina Cappenberg, Franz Dorner, RAin Ingeborg Eisele, Oliver Hardenberg, RA Peter Hoffmann, Martin Janning, Anke Laukemper, Annette Tenhumberg, Prof. Dr. Barbara Veit, Patrick Werth, Karola von Zedlitz-Neukirch |
| Veranstaltungsorte | Für die auswärtigen Veranstaltungen wird der genaue Tagungsort rechtzeitig bekannt gegeben. Ebenso erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung eine genaue Wegbeschreibung. |
| Preise/Verpflegung | Die jeweils ausgeschriebene Teilnahmegebühr enthält alle Leistungen, inkl. den Materialien, den Vor- und Nachberei- tungen und der Verpflegung. Wir weisen darauf hin, dass wir als Mittagessen einen einfachen Imbiss anbieten, um die Gebühren möglichst gering zu halten. |
| Anmeldung | www.stiftung-pflegekind.de/seminare-termine |
| Stornierung | Wir behalten uns vor, Seminare und Veranstaltungen wegen Krankheit oder zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. Allerdings ist eine Erstattung der Fahrtkosten (Fahrkarten) zum Seminarort nicht möglich. |
| Stornierung der Teilnahme | Bis 14 Tage vor der Veranstaltung ist die Stornierung für Sie kostenfrei möglich. Stornierungen müssen immer schriftlich per E-Mail an kontakt@stiftung-pflegekind.de gesendet werden. Bis 8 Tage vor Seminarbeginn ist bei einer Stornierung 50 % des Seminarpreises zu zahlen. Bei einer Stornierung des Seminars ab dem 4. Tag vor Seminarbeginn ist die volle Seminargebühr zu entrichten. |

Anmeldung

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Funktion

Telefon

E-Mail

Ihre Anmeldeinformationen werden ausschließlich für stiftungsinterne Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Ich bin mit der Datennutzung für das Seminar und zukünftige Termine einverstanden.

Ich bin mit der Übersendung zu zukünftigen Veranstaltungen oder Informationen zum Thema Pflegekinderwesen einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Frühjahr 2024

Herbst 2024

| | | | | | |
|--------------------------|---------------|-------------------------|--------------------------|-------------------|----------------------|
| <input type="checkbox"/> | 20. Januar | ONLINE - Seminar | <input type="checkbox"/> | 14. September | Holzminen |
| <input type="checkbox"/> | 27. Januar | ONLINE - Seminar | <input type="checkbox"/> | 24. September | ONLINE - Fortbildung |
| <input type="checkbox"/> | 30. Januar | ONLINE - Fortbildung | <input type="checkbox"/> | 19. – 24. Oktober | Norderney |
| <input type="checkbox"/> | 09. März | RA-Seminar in Frankfurt | <input type="checkbox"/> | 05. November | ONLINE - Fortbildung |
| <input type="checkbox"/> | 16. März | Würzburg | <input type="checkbox"/> | 12. November | 2-teilige |
| <input type="checkbox"/> | 13. April | Stuttgart | <input type="checkbox"/> | 26. November | ONLINE - Fortbildung |
| <input type="checkbox"/> | 06. Mai | 26. Tag des Kindeswohls | | | |
| <input type="checkbox"/> | 13. – 15. Mai | Berlin | | | |
| <input type="checkbox"/> | 08. Juni | Dresden | | | |

Bei unseren Seminaren ist immer ein kleiner Mittagsimbiss inbegriffen.
Wenn Sie ein vegetarisches Essen wünschen, geben Sie dies bitte hier an.

Ich bin Pflegemutter/Pflegevater

Ich bin Student/Studentin

Ich bin Fachkraft

Ich möchte vegetarisches Essen

Bitte trennen Sie das Anmeldeformular an der Perforation ab und verschicken Sie es in einem ausreichend frankiertem Umschlag.

Seminarprogramm 2024

Überblick der Veranstaltungsorte



Stiftung zum Wohl des Pflegekindes

Lupinenweg 33

37603 Holzminden

Telefon: 05531/5155

kontakt@stiftung-pflegekind.de

www.stiftung-pflegekind.de